

3U HOLDING AG

Hauptversammlung | 03. Juni 2026

REDE DES VORSTANDS

Hauptversammlung der 3U HOLDING AG

VILA VITA Hotel Rosenpark, Marburg | 03. Juni 2026

Christoph Hellrung | Finanzvorstand

Uwe Knoke | Vorstand Strategie und Geschäftsentwicklung

Andreas Odenbreit | Vorstand Personal und Recht

Es gilt das gesprochene Wort.

Begrüßung (Chart 1 – Deckblatt)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, mein Name ist Christoph Hellrung, gemeinsam mit meinen beiden Vorstandskollegen Uwe Knoke und Andreas Odenbreit begrüße ich Sie sehr herzlich zu unserer heutigen Präsenz-Hauptversammlung. Vielen Dank, dass Sie unserer Einladung gefolgt sind und wir Sie persönlich über den aktuellen Stand Ihres und unseres Unternehmens informieren dürfen.

Unseren Ausführungen möchte ich mit einem Rückblick auf die zentralen Ereignisse und Entwicklungen der 3U HOLDING AG im Jahr 2025 beginnen. Im Anschluss wird mein Vorstandskollege Uwe Knoke Ihnen einen detaillierten Einblick in unsere strategische Weiterentwicklung geben und sie dabei über die Zukunftsaussichten unseres Unternehmens im laufenden Geschäftsjahr 2026 informieren.

Lassen Sie mich die Entwicklungen im Jahr 2025 zunächst grundsätzlich einordnen: Das wirtschaftliche und geopolitische Umfeld war auch im vergangenen Jahr herausfordernd und wie wir alle tagtäglich erleben, ist es auch 2026 nicht einfacher geworden. Anhaltende Konflikte, schwankende Kapitalmärkte und eine gedämpfte gesamtwirtschaftliche Dynamik haben unsere Arbeit geprägt und in großen Teilen negativ beeinflusst. Daher war 2025 ein Jahr wichtiger Entscheidungen und Weichenstellungen – ein Jahr, in dem wir Konsequenzen gezogen und den Grundstein für eine stabilere Zukunft und den operativen Wendepunkt im 1. Quartal 2026 gelegt haben. Dies war aus Vorstandssicht, vor dem Hintergrund der herausfordernden Rahmenbedingungen, zwingend erforderlich.

Highlights des Geschäftsjahres 2025 (Chart 2)

Bevor wir in die Zahlenanalyse einsteigen, möchte ich auf ein paar wesentliche Aspekte und Nachrichten eingehen, die das vergangene Jahr besonders geprägt haben.

Positiv hervorheben möchte ich zum einen den erfolgreichen Abschluss unseres Repowering-Projekts im Windpark Langendorf, wo wir dank neu installierter und inzwischen in Betrieb genommener moderner Technik unsere Windkraftkapazität am Standort auf insgesamt 43 MW fast verdoppelt haben.

Auf unsere Bitcoin-Investments und unsere dahinterstehenden Gedanken werden wir gleich noch im Detail eingehen. Denn wir haben unseren Bitcoin-Bestand zum Jahresende 2025 auf mehr als 427 Bitcoin ausgebaut.

Im SHK-Segment haben wir die Anfang 2025 erworbene EMPUR integriert und ein dreistufiges Vertriebsmodell etabliert.

Und schließlich, ebenfalls zukunftsweisend für unsere 3U, möchte ich den Beginn einer neuen KI- und Robotics-Strategie hervorheben, zunächst als Inhouse Lösung, aber auch schon mit dem Gedanken an eine Expansion für die externe Vermarktung. Ein weiterer Megatrend, wo wir uns erfolgreich etablieren wollen.

Wie erwähnt hat 2025 aber auch Herausforderungen mit sich gebracht, die ein umgehendes strategisches Gegensteuern erfordert haben. Auch hier haben wir uns intensiv damit auseinandergesetzt:

Eine wesentliche Entscheidung war der notwendige Abbruch der bereits weit fortgeschrittenen Übernahmegespräche mit einem führenden Onlinespezialisten für Haustechnik, der uns im SHK-Segment in eine neue Größendimension gebracht hätte. Leider war es aufgrund der geänderten Marktbedingungen unmöglich eine für die 3U und unsere Aktionäre akzeptable Einigung zu finden. Der Abbruch und die Eintrübung des Marktumfelds im Online-SHK-Handel haben leider den geplanten Selfio-Börsengang unmöglich gemacht und eine umfassende Restrukturierung wurde erforderlich. Diese wollen wir planmäßig noch 2026 abschließen.

Sie konnten es unserer Presserklärung im November 2025 entnehmen, dass die SHK-Problematik und das generell schwache Konjunkturumfeld uns zur Anpassung unserer Jahresprognose gezwungen haben, die wir dann aber auch im Wesentlichen erreicht haben.

Für 2026 und die Folgejahre haben wir uns die Rückkehr zu einem profitablen Wachstum zum Ziel gesetzt. Hierfür wurde eine strategische Neuausrichtung mit Fokus auf unsere organische Stärke und eine verbesserte Profitabilität gestartet. Details hierzu werden Sie ebenfalls später erfahren.

Nun zur Analyse unserer wichtigsten Kennzahlen.

Wichtige Kennzahlen Geschäftsjahr 2025 (Chart 3)

Die Zahlen für das Geschäftsjahr 2025 haben wir bereits im März 2026 kommuniziert – und wir tun das wie gewohnt offen und transparent.

Der Konzernumsatz belief sich auf 53,0 Mio. Euro und lag damit um 2,7 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert von 55,7 Mio. Euro. Das EBITDA erreichte minus 3,7 Mio. Euro nach plus 3,8 Mio. Euro im Jahr 2024 – ein erheblicher Rückgang, der sich jedoch im Wesentlichen aus den Restrukturierungsaufwendungen und M&A-Beraterkosten im Segment SHK sowie dem erwarteten Rückgang im ITK-Bereich erklärt.

Lassen Sie mich gleichzeitig festhalten: Ein wesentlicher Teil der belastenden Aufwendungen wurde bewusst und vorausschauend bereits im Geschäftsjahr 2025 ergebniswirksam verbucht. Das bedeutet: Wir starten in das Jahr 2026 weitestgehend ohne nennenswerte Sonderlasten. Der Konzern ist damit auf dem Weg zu einem Neustart.

Die stark auf 205 Vollzeitäquivalente gestiegene Mitarbeiterzahl basiert vor allem auf der Akquisition der EMPUR-Aktivitäten.

Diversifikation (Chart 4)

Trotz aller Herausforderungen hat sich unser auf drei Säulen ausgerichtetes Geschäftsmodell erneut als widerstandsfähig und gut diversifiziert erwiesen.

Hier sehen Sie die jeweiligen Umsatzanteile und die Megatrends: Digitalisierung, Erneuerbare Energien und E-Commerce, die wir mit den drei Segmenten bedienen.

Das Segment ITK lieferte trotz des strukturell bedingten Wegfalls des Call-by-Call-Geschäfts ein stabiles und profitables Ergebnis mit einer EBITDA-Marge von 21,1 %.

Das Segment Erneuerbare Energien hat mit dem erfolgreichen Abschluss des Repowering-Projekts in Langendorf einen entscheidenden Meilenstein erreicht – ein wesentlicher Baustein für das künftige Wachstum.

Das Segment SHK war von der Restrukturierung geprägt, die notwendig und richtig ist – und die das Segment nun zukunftsfähig aufstellen wird.

Lassen Sie uns etwas tiefer in die Entwicklung unserer drei Segmente einsteigen:

Segment ITK (Chart 5)

Das ITK-Segment hat sich, trotz des erwarteten Umsatzrückgangs, als sehr profitabel und solide erwiesen. Der Umsatz lag bei 13,2 Mio. Euro, nach 19,2 Mio. Euro im Vorjahr – ein Rückgang von 31,3 %.

Diese von uns bereits im vergangenen Jahr kommunizierte und erwartete Entwicklung ist im Wesentlichen auf das Ende des Call-by-Call- und Preselection-Angebots zurückzuführen – ein Einschnitt, der dem Marktumfeld geschuldet war: Die Deutsche Telekom und der Branchenverband VATM hatten sich darauf verständigt, das Modell zum 31. Dezember 2024 auslaufen zu lassen, nachdem die gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung bereits vor Jahren entfallen war. Wir haben frühzeitig auf diese Entwicklung reagiert und unsere Aktivitäten im Bereich Voice Retail weitestgehend eingestellt – um uns konsequent auf die renditestarken ITK-Bereiche zu fokussieren.

Umso erfreulicher ist, dass die EBITDA-Marge mit 21,1 % auf sehr hohem Niveau geblieben ist. Das Segment-EBITDA belief sich auf 2,8 Mio. Euro. Unsere Kerngeschäftsfelder Voice Business und Managed Services entwickelten sich stabil. Der Ausbau von Managed Services bei mittelständischen Kunden schreitet planmäßig voran – hier sehen wir langfristig unser Wachstumspotenzial.

Das Segment ITK bleibt damit das verlässliche Ertrags- und Cashflow-Zentrum unseres Konzerns.

Segment Erneuerbare Energien (Chart 6)

Das Segment Erneuerbare Energien hat im Jahr 2025 beim Repowering-Projekt im Windpark Langendorf einen bedeutenden Meilenstein erreicht. Bereits im Dezember 2025 gingen zwei der fünf neuen Windenergieanlagen ans Netz, die verbleibenden drei folgten kurz darauf. Die installierte Leistung des Windparks stieg nach Inbetriebnahme von 22,5 Megawatt auf insgesamt 43 Megawatt – was nahezu einer Verdopplung entspricht. Konzernweit verfügt die 3U HOLDING AG aktuell über eine Nennleistung von rund 73 Megawatt – ein bedeutender Kapazitätssprung mit direkter Wirkung auf unsere zukünftigen Erlöse.

Sehr erfreulich war auch die Steigerung des Stromertrags aus Sonnenenergie auf über 10 GWh im abgeschlossenen Geschäftsjahr. Der Segmentumsatz lag 2025 mit 4,6 Mio. Euro leicht unter dem Vorjahreswert von 4,8 Mio. Euro, was im Wesentlichen auf die planmäßigen Umbauarbeiten im Windpark Langendorf aber auch auf ein historisch schwaches Windjahr zurückzuführen war. Das EBITDA belief sich auf 2,9 Mio. Euro bei einer guten EBITDA-Marge von 63,3 %. Die übergangsbedingt niedrigeren Produktionskapazitäten während der Bautätigkeiten sind nun Geschichte. Das Segment ist dank deutlich umfangreicherer Kapazitäten für spürbar stärkeres Wachstum ab 2026 ausgerichtet. Und wir setzen auch danach weiter auf Expansion und haben das Repowering für unseren Standort im niedersächsischen Klostermoor angestoßen, wodurch wir mittelfristig die dortigen Windkapazitäten von bislang 6 MW auf bis zu 35 MW annähernd versechsfachen wollen.

Segment SHK (Chart 7)

Blicken wir auf das Segment SHK – das zweifellos die herausforderndsten Themen des Geschäftsjahres 2025 umfasste.

Zu Beginn des Jahres haben wir mit der Übernahme der EMPUR-Aktivitäten einen strategisch wichtigen Schritt vollzogen. EMPUR gehört zu den größten Systemanbietern wassergeführter Flächenheizungen in Deutschland, und die Integration vertieft unsere Wertschöpfung im Kernbereich SHK nachhaltig. Zudem wurde selfio.de erneut als einer von Deutschlands besten Online-Shops ausgezeichnet.

Dann kam wie gerade erwähnt im Frühjahr 2025 der unerwartete, aber notwendige Abbruch weit fortgeschrittener Übernahmeverhandlungen. Diese Entscheidung war schwer – aber richtig. Die finanziellen Rahmenbedingungen entsprachen nicht mehr den Marktentwicklungen. Damit haben wir Verantwortung gegenüber unseren Aktionären über kurzfristiges Wachstum gestellt.

Nachdem damit auch der geplante Börsengang der Selfio unmöglich geworden war, haben wir gegengesteuert und unmittelbar mit einer umfassenden Restrukturierung des SHK-Segments begonnen. Der Segmentumsatz stieg akquisitionsbedingt trotz der schwierigen Lage auf 36,2 Mio. Euro, ein Plus von 11,3 % gegenüber dem Vorjahr. Das Segment-EBITDA lag bei minus 6,4 Mio. Euro – auch geprägt durch Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 1,2 Mio. Euro insbesondere für Personalanpassungen, die nun weitgehend abgearbeitet und weitestgehend bilanziell berücksichtigt sind. SHK ist auf dem Weg zu einem Neustart.

Strategische Wertreserven (Chart 8)

Lassen Sie mich Ihnen nun die Entwicklung unserer Liquiditätsanlagen präsentieren.

Auch wenn der Fokus und sicherlich auch Ihr verstärktes Interesse vor allem auf der Liquiditätsanlage in Bitcoin liegen dürfte möchte ich Ihnen auch ein kurzes Update zu unseren Immobilien-Investments geben.

Diese entwickeln sich positiv und planmäßig. Die neue Konzernzentrale in Marburg, die Sie hier auf der Folie sehen und viele von Ihnen sicherlich von unserer Einladung zur HV und dem Titelblatt des Geschäftsberichts kennen,

ist seit Februar 2025 bezogen – ein nachhaltiges, modernes Gebäude nach den neuesten Energie- und Umweltstandards. Erst vor kurzem haben wir hierfür von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) das Zertifikat in Gold erhalten. Die Auszeichnung bestätigt die hohe Qualität des Neubaus im Hinblick auf ökologische, ökonomische und soziokulturelle Kriterien und unterstreicht den Anspruch, Nachhaltigkeit an unseren Unternehmensstandorten konsequent umzusetzen. Zudem generieren unsere Büroflächen in Würzburg und eine Teilvermietung der 2025 erworbenen Flächen in Buchholz-Mendt verlässliche Mieteinnahmen von rund 300.000 Euro jährlich.

Bitcoin-Investment (Chart 9)

Nun zu unserem Bitcoin-Investment: Im Geschäftsjahr 2025 haben wir unsere Bitcoin-Position weiter ausgebaut. Neben dem unveränderten Kernbestand von 200 Bitcoin – unserer langfristig-orientierten Liquiditätsanlage – haben wir im Jahresverlauf weitere 227 Bitcoin für ein Gesamtvolumen von rund 20,0 Mio. Euro erworben. Der Gesamtbestand beläuft sich zum Ende des Berichtsjahres auf 427 Bitcoin.

Wir betrachten Bitcoin nicht als Spekulation, sondern als Investment, um das unternehmenseigene Vermögen diversifiziert und werthaltig anzulegen. In einem Umfeld geldpolitischer Expansion bietet Bitcoin durch seine mathematisch begrenzte Verfügbarkeit ein einzigartiges Wertaufbewahrungsprofil. Diese Überzeugung tragen wir nach wie vor – und der Aufsichtsrat trägt diese Strategie ausdrücklich mit. Trotz der unterjährigen Kursschwankungen sehen wir Bitcoin in einer Phase wachsender globaler Bedeutung, an der wir teilhaben wollen.

Bilanzielle Einordnung – Finanzmittel (Chart 10)

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

unsere Bilanz spiegelt die operativen Entwicklungen und vor allem die im Jahr 2025 getätigten Investitionen in unser zukünftiges Wachstum wider.

Die Eigenkapitalquote ist mit 49,8 % weiterhin auf einem hohen Niveau. Der Rückgang gegenüber den hohen Vorjahreswerten ist maßgeblich auf das negative Konzernergebnis geprägt durch die Restrukturierung des SHK-Segments sowie die gezielten umfangreichen Investitionen mit erheblichem Fremdkapitalanteil zurückzuführen. Als Konsequenz hieraus stieg auch die Nettoverschuldung auf 49,1 Mio. Euro, während die liquiden Mittel auf 12,5 Mio. Euro abnahmen. Damit verfügt die 3U unverändert über eine solide und handlungsfähige Finanzstruktur.

Diese Investitionen sind die Grundlage für das geplante zukünftige Wachstum und eine weitere Wertgenerierung. Wir sind und bleiben bilanziell konservativ ausgerichtet und arbeiten aktiv daran, unsere Bilanzqualität weiter zu stärken.

Trendwende im 1. Quartal (Chart 11)

Wir haben im 1. Quartal 2026 einen großen Schritt zur Erreichung unserer Jahresziele und der angestrebten Rückkehr in die operative Gewinnzone gemacht.

So ist der Konzernumsatz zwar angesichts eines anhaltend herausfordernden konjunkturellen Umfelds und vor allem wegen der SHK-Restrukturierung wie erwartet von 14,6 Mio. Euro auf 12,4 Mio. Euro gesunken. Dafür ist uns aber dank der soeben präsentierten Kapazitätserweiterung im Segment Erneuerbare Energien die operative Wende in die Gewinnzone gelungen. Beim EBITDA konnten wir mit 0,7 Mio. Euro nach dem Quartalsverlust im Vorjahresquartal von minus 0,2 Mio. Euro wieder schwarze Zahlen schreiben. Die EBITDA-Marge erreichte solide 5,6 %.

Ausschlaggebend hierfür war die EBITDA-Verbesserung im Segment Erneuerbare Energien auf 1,4 Mio. Euro, da sich im Jahresvergleich die Stromproduktion auf 22,97 GWh annähernd verdoppelt hat.

Auch aus den beiden anderen Segmenten gibt es positive Nachrichten. Da sich bei ITK trotz des prognostizierten Umsatzminus ein stabiles Ergebnis von 0,9 Mio. Euro eingestellt hat, kletterte die EBITDA-Marge auf einen Höchstwert für einen Jahresbeginn von 27,5 %. Bei SHK beginnt die Restrukturierung zu greifen, dank konsequent umgesetzter Effizienzsteigerungsmaßnahmen weist das Segment einen spürbar niedrigeren Personalaufwand und gesunkene sonstige betriebliche Aufwendungen aus – beim Segment-EBITDA musste aber weiterhin erwartungsgemäß ein Verlust hingenommen werden.

Stichtagsbedingte Abschreibungen auf die Bitcoin-Bestände von 7,2 Mio. Euro haben das Konzernergebnis deutlich belastet. Erfreulich ist, dass der Bitcoin-Kurs seit dem 31. März wieder zugelegt hat; das eröffnet im Rahmen der einschlägigen Bilanzierungsregeln die Möglichkeit für eine Wertaufholung zu den nächsten Bewertungsstichtagen. Finanziell sind wir auch nach dem 1. Quartal mit einer auf 16,5 Mio. Euro gestiegenen Liquidität und einer Eigenkapitalquote von 45,1 % weiterhin solide aufgestellt.

Damit bin ich am Ende meiner Ausführungen. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und darf das Wort für den strategischen Ausblick an meinen Vorstandskollegen Uwe Knoke übergeben.

Strategische Weiterentwicklung 2026 (Chart 12)

Danke Christoph – und auch von mir ein herzliches Willkommen, meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre.

2026 ist für die 3U HOLDING AG ein Jahr des Aufbruchs.

Nach einer Phase der Konsolidierung und strategischen Neuausrichtung im Jahr 2025 legen wir unseren Fokus jetzt klar auf eines:

- nachhaltiges und profitables Wachstum aus eigener Kraft.

Grundlage hierfür ist unsere strategische Weiterentwicklung, die wir entlang von drei klaren Leitlinien ausgerichtet haben: Fokus, Effizienz und Substanz.

Unser operatives Kerngeschäft bildet ein stabiles Fundament – und genau darauf bauen wir auf.

Unser Fokus liegt klar auf organischem Wachstum in den Bereichen, in denen wir bereits heute stark positioniert sind. Im Segment Erneuerbare Energien treiben wir den Ausbau unserer Kapazitäten konsequent voran – insbesondere durch das Repowering-Projekt in Klostermoor sowie die Entwicklung eines Windparkprojekts in NRW. Im Segment SHK liegt der Schwerpunkt auf der vollständigen Integration von EMPUR, der weiteren Straffung unseres Sortiments und einem klaren Pfad in Richtung Profitabilität.

Ein zweiter zentraler Hebel ist die konsequente Steigerung unserer Effizienz. Dabei spielt der Einsatz von Künstlicher Intelligenz eine zunehmend wichtige Rolle. Wir nutzen KI, um Prozesse zu automatisieren, Durchlaufzeiten zu verkürzen und unsere Organisation insgesamt effizienter aufzustellen.

Parallel bauen wir in diesem Bereich gezielt Kompetenzen auf – mit der Perspektive, diese auch extern als Service anzubieten.

Wir sehen darin nicht nur eine Effizienzchance, sondern ein nachhaltiges Differenzierungsmerkmal – in einem Markt, in dem Geschwindigkeit, Automatisierung und Datenqualität zunehmend über Wettbewerbsfähigkeit entscheiden.

Ergänzend hierzu verfolgen wir eine wertorientierte Treasury-Strategie. Unser Ziel ist es, unsere Finanzmittel verantwortungsvoll zu steuern, zu diversifizieren und langfristig werthaltig einzusetzen. Unsere Bitcoin-Position ist Teil dieses Ansatzes mit einem langfristig orientierten Kernbestand und einem flexiblen Treasury-Anteil. Diese Investments stehen nicht im Widerspruch zu unserem operativen Geschäft, sondern ergänzen unsere Gesamtstrategie.

Dies soll sich in Zukunft auch in unserer Satzung widerspiegeln, gleich mehr hierzu beim Blick auf unsere Tagesordnung.

Prognose 2026 (Chart 13):

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

auf Basis dieser strategischen Aufstellung sind wir zuversichtlich, dass der 3U trotz der anhaltend schwierigen geopolitischen und konjunkturellen Rahmenbedingungen die Rückkehr zu einem deutlich profitablen Wachstum 2026 gelingt.

Wir wollen den Konzernumsatz von 53 Mio. Euro im Jahr 2025 auf rund 55 bis 60 Mio. Euro steigern. Gleichzeitig rechnen wir beim EBITDA mit dem Turnaround in die Gewinnzone und einer deutlichen Verbesserung auf 6 bis 8 Mio. Euro – das entspricht einer Marge von rund 12 %.

Die Grundlage hierfür ist klar:

- der Wegfall wesentlicher Sonderbelastungen aus 2025
- der Ergebnisbeitrag aus dem Repowering-Projekt in Langendorf im Segment Erneuerbare Energien
- sowie eine deutlich verbesserte Effizienz im gesamten Konzern

Im Segment SHK bleibt 2026 noch ein Übergangsjahr – aber mit einer deutlich verbesserten Kostenbasis und einem klaren Weg in Richtung Break-even.

Die Prognose basiert auf der Annahme, dass sich die gegenwärtigen geopolitischen und makroökonomischen Rahmenbedingungen nicht weiter verschärfen und die in der ersten Jahreshälfte hieraus resultierenden spürbaren nachteiligen Effekte auf Industrie und Wirtschaft im zweiten Halbjahr abnehmen.

Lassen Sie uns einen Blick auf die erwartete Entwicklung in unseren Segmenten werfen:

Segment ITK – Profitabilität als Fundament

Im laufenden Jahr 2026 rechnen wir im Segment ITK mit einer Stabilisierung des Umsatzes auf dem Niveau des Vorjahres.

Der strategische Fokus liegt klar auf dem Ausbau des Managed-Service-Geschäfts für mittelständische Unternehmenskunden. Hier sehen wir einen wachsenden Bedarf nach zuverlässiger IT-Infrastruktur und Outsourcing-Lösungen – ein Markt, in dem 3U bestens positioniert ist.

Wir erwarten eine spürbare Verbesserung der EBITDA-Marge auf 26 bis 28 %, was einem Ergebnis von rund 3,5 Mio. Euro entspricht. Das Segment ITK bleibt also der stabile Anker unserer Konzernprofitabilität.

Segment Erneuerbare Energien – Das Kraftzentrum der 3U

Der Bereich Erneuerbare Energien wird 2026 nach der genannten deutlichen Kapazitätserweiterung unser Wachstumsmotor. Mit einer installierten Nennleistung von rund 73 Megawatt verfügen wir nun über eine substantiell stärkere Erzeugungsbasis. So soll sich der Segmentumsatz in diesem Jahr auf mehr als 10 Mio. Euro verdoppeln und beim EBITDA erwarten wir eine massive Verbesserung auf rund 8,0 Mio. Euro, was einer Marge von über 70 % entspricht.

Über unsere Repowering-Vorhaben in Klostermoor und die Projektentwicklung im Kreis Siegen-Wittgenstein in NRW haben wir bereits gesprochen. Unser mittelfristiges Ziel bleibt damit, die Nennleistung auf über 100 Megawatt auszubauen.

Ausblick: Segment SHK – Neustart angestoßen

Das Segment SHK startet 2026 mit einer deutlich verbesserten Kostenbasis in das neue Jahr. Die Restrukturierungsmaßnahmen aus 2025 zeigen Wirkung. Unser Anspruch ist klar: SHK soll aus eigener Kraft wachsen, wettbewerbsfähig sein und schrittweise wieder in die Gewinnzone zurückkehren. Der E-Commerce-Shop von Selfio genießt hohe Bekanntheit und Kundenloyalität.

EMPUR, als Systemanbieter für Flächenheizungen, ist fast vollständig integriert und trägt operativ zum anvisierten Wendepunkt bei.

Effizienzsteigerungen und Synergien aus der Integration stärken die Ertragskraft.

Wir fokussieren uns dabei auf organisches Wachstum entlang unserer drei Vertriebs Säulen – B2C, B2B und Großhandel – und werden dabei pragmatisch und mit klarem Ergebnisfokus vorgehen.

Angesichts anhaltend schwieriger Rahmenbedingungen im SHK-Handel und der vollzogenen Portfoliostraffung rechnen wir nochmals mit einer leichten Umsatzreduzierung. Nach den erheblichen Verlusten im Jahr 2025 sehen wir im laufenden Jahr eine klare Trendwende mit einer deutlichen Ergebnisverbesserung, auch wenn wir voraussichtlich noch ein leicht negatives Ergebnis berichten werden.

Investment Case (Chart 14)

Bevor ich mit einem kurzen Blick auf unsere HV-Tagesordnung zum Ende unserer Ausführungen komme, möchte ich Ihnen noch einmal unseren aktualisierten Investment Case vorstellen und ein Plädoyer für die 3U Aktie abgeben.

Die 3U verfügt heute über ein solides, diversifiziertes Geschäftsmodell mit starken Positionen in zentralen Zukunftsmärkten.

Wir haben heute:

- ein profitables Kerngeschäft
- konkrete Wachstumstreiber
- und eine bereinigte Ausgangsbasis

Und genau daraus entsteht unser Investment Case: Wachstum mit Substanz.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, wir wissen, dass wir uns nach einem anspruchsvollen Jahr 2025 das Vertrauen am Kapitalmarkt weiter erarbeiten müssen. Genau daran arbeiten wir – konsequent und mit klarem Fokus auf Ergebnisse.

Die ersten Fortschritte sind sichtbar. Jetzt geht es darum, sie nachhaltig zu bestätigen. Wir sind überzeugt, dass wir dafür die richtige strategische Basis geschaffen haben.

Ich möchte nun noch kurz auf die Dividende und die Tagesordnung dieser Hauptversammlung eingehen und dabei vor allem den Tagesordnungspunkt 7 hervorheben, wo es um die Änderung des Unternehmenszwecks in unserer Satzung geht:

Anmerkungen zur Dividende und zur Tagesordnung (Chart 15)

Vorstand und Aufsichtsrat können der heutigen Hauptversammlung aufgrund des negativen Bilanzergebnisses keine Dividendenausschüttung vorschlagen.

Wir halten jedoch unverändert an unserer grundsätzlichen Ausschüttungspolitik fest: Sobald es Konzernergebnis und Bilanzgewinn erlauben, wollen wir unsere Aktionärinnen und Aktionäre wieder angemessen am Unternehmenserfolg beteiligen. Unser Orientierungsrahmen bleibt dabei eine Ausschüttung von rund 50 % des Konzernergebnisses.

Darüber hinaus bestehen bei Wertrealisierungen – wie bereits in der Vergangenheit, etwa beim Verkauf der weclapp – Möglichkeiten für Sonderausschüttungen.

Lassen Sie mich kurz auf die weiteren Tagesordnungspunkte eingehen:

TOP 1 – Vorlage des Jahres- und Konzernabschlusses 2025

Die Ergebnisse des Jahres 2025 haben wir Ihnen im Geschäftsbericht umfassend dargestellt und soeben erläutert. Die Hauptversammlung hat zu diesem Tagesordnungspunkt keinen Beschluss zu fassen.

TOP 2 – Entlastung des Vorstands

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den im Geschäftsjahr 2025 amtierenden Mitgliedern des Vorstands Entlastung zu erteilen.

TOP 3 – Entlastung des Aufsichtsrats

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Mitgliedern des Aufsichtsrats – Ralf Thoenes, Stefan Thies, Michael Schmidt und Lenard Lange – für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen. Die Hauptversammlung wird hierüber im Wege der Einzelabstimmung entscheiden. Ich weise darauf hin, dass die Mitglieder der Organe, soweit sie auch Aktionäre sind, an der Abstimmung über ihre eigene Entlastung nicht teilnehmen.

TOP 4 – Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2026

Der Aufsichtsrat schlägt vor, die RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bonn, für das Geschäftsjahr 2026 erneut zum Abschlussprüfer der 3U HOLDING AG und des Konzerns zu wählen.

TOP 5 – Billigung des Vergütungsberichts 2025 für Vorstand und Aufsichtsrat

Vorstand und Aufsichtsrat bitten um die Billigung des nach § 162 AktG erstellten und geprüften Vergütungsberichts für das Geschäftsjahr 2025.

TOP 6 – Genehmigtes Kapital 2026

Das von der Hauptversammlung 2021 beschlossene Genehmigte Kapital 2021 ist am 19. Mai 2026 ausgelaufen. Um die Gesellschaft auch weiterhin in die Lage zu versetzen, ihre Eigenkapitalbasis schnell und flexibel zu stärken, schlagen Vorstand und Aufsichtsrat vor, ein neues Genehmigtes Kapital 2026 in Höhe von bis zu 7.363.202 Euro zu schaffen. Die Ermächtigung soll bis zum 2. Juni 2031 laufen und entspricht rund 19,9 % des derzeitigen Grundkapitals. Sämtliche Ermächtigungen zum Bezugsrechtsausschluss sind dabei auf insgesamt 10 % des Grundkapitals begrenzt. Der schriftliche Vorstandsbericht gemäß §§ 203, 186 AktG steht auf unserer Webseite zur Verfügung.

Auf **Tagesordnungspunkt 7** gehe ich gleich etwas ausführlicher ein.

TOP 8 – Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der 3U ENERGY AG

Wir bitten um Ihre Zustimmung zum Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der 3U HOLDING AG als herrschendem Unternehmen und der 3U ENERGY AG als abhängigem Unternehmen. Mit diesem Vertrag schaffen wir die steuerliche Grundlage für eine Organschaft im Konzern, die es erlaubt, positive und negative Ergebnisse der zugehörigen Gesellschaften phasengleich zu verrechnen. Die Hauptversammlung der 3U ENERGY AG hat dem Vertrag bereits am 21. April 2026 zugestimmt. Er wird mit Ihrer heutigen Zustimmung und der Eintragung ins Handelsregister wirksam.

TOP 7 – Satzungsänderung: Anpassung des Unternehmensgegenstands (Chart 16)

Wie soeben ausgeführt halten wir Bitcoin im Rahmen unserer Treasury-Strategie und mehrere Immobilien im Bestand. Beide Vermögensbausteine sind inzwischen materiell, weshalb wir den Unternehmensgegenstand an diese tatsächlichen Gegebenheiten und die gewachsene Bedeutung anpassen wollen. Wir beabsichtigen, das Bitcoin-Engagement bei entsprechenden Marktbedingungen verantwortungsvoll fortzuführen und den Bestand ggf. auszubauen. Ziel ist es, das unternehmerische Vermögen der 3U zu diversifizieren und werthaltig auszurichten. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen daher vor, § 2 der Satzung neu zu fassen: Der Erwerb, das Halten und Verwalten von Krypto-Assets – insbesondere Bitcoin – und von Immobilien soll ausdrücklich als Teil des Unternehmensgegenstands aufgenommen werden. Damit schaffen wir Klarheit gegenüber Aktionären und Finanzierungspartnern. Zugleich schaffen wir die Voraussetzung, unseren Bitcoin-Bestand künftig als Sicherheit für Kreditlinien einzusetzen und damit zukünftige Wachstumsoptionen zu sichern.

Schlussworte – Danke für Ihre Aufmerksamkeit (Chart 17)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, bevor wir in die Generaldebatte einsteigen, möchte ich – auch im Namen meiner Vorstandskollegen – unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich danken. Das vergangene Jahr war geprägt von Veränderungen, Restrukturierungen und Unsicherheiten. Umso mehr ist das Engagement hervorzuheben, mit dem alle Beteiligten Kurs gehalten haben. Dafür gilt unser ausdrücklicher Dank.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, mit Ihrem Investment in die 3U beteiligen Sie sich an einem Unternehmen, das auf zentrale Zukunftsfelder ausgerichtet ist: Digitalisierung, erneuerbare Energien und E-Commerce.

Wir gehen davon aus, dass sich dies im Jahr 2026 wieder positiv in unserer operativen Entwicklung widerspiegeln wird.

Wir bitten Sie um Ihre Zustimmung zu den heutigen Tagesordnungspunkten und werden weiterhin alles daransetzen, Ihr Vertrauen durch eine nachhaltig wertsteigernde Unternehmenspolitik zu rechtfertigen.

Vielen Dank für Ihre Treue und für Ihr Vertrauen.

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und stehen nun gerne für Ihre Fragen zur Verfügung.

Ich übergebe wieder an den Versammlungsleiter Ralf Thoenes.
